

AMTSBLATT



der Landkreise



Meißen und Riesa-Großenhain

Nummer 01

Freitag, 11.01.2008

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe des gemeinsamen Amtsblattes der Landkreise Riesa-Großenhain und Meißen in den Händen. Das Blatt ist ein weiterer Schritt in Richtung Kreisfusion, von der wir alle hoffen, dass sie bis zum Sommer pünktlich und reibungslos über die Bühne geht. Wir wollen dieses Medium nutzen, um unsere Einwohnerinnen und Einwohner umfassend über die nächsten Etappen der Vorbereitung auf den Vollzug der Reform zu informieren, aber auch auf notwendige Veränderungen hinzuweisen.

Es gibt zur Verwaltungsreform keine Alternative, sie ist zwingend notwendig, die demografische Entwicklung in Verbindung mit anderen veränderten Rahmenbedingungen lässt uns keine andere Wahl. Aus den Umstrukturierungen und der Kommunalisierung von Aufgaben ergibt sich die Notwendigkeit einer gleichzeitigen Kreisreform. Unsere beiden Landkreise haben das frühzeitig erkannt, was uns vor anderen Kommunen, wo man sich in langen Diskussionen um kleine Vorteile verschleißt, einen erheblichen Vorsprung verschafft hat. Von Vorteil waren dabei natürlich die altbewährten, guten nachbarschaftlichen Beziehungen unserer beiden Landkreise, man kennt sich seit langem, arbeitet in Gremien wie dem Regionalen Planungsverband oder dem Kulturräum erfolgreich zusammen.

Die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain haben viele Gemeinsamkeiten, und so fanden sich die verschiedenen



Die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain arbeiten seit vielen Jahren in den verschiedensten Gremien konstruktiv zusammen. Das Foto zeigt die Landräte Arndt Steinbach und Rainer Kutschke (v.l.) beim Besuch der Jugendfeuerwehr Klipphausen im Rahmen des gemeinsamen Projektes zur Förderung des ländlichen Raumes.

Arbeitsgruppen schnell in konstruktiven Beratungen zusammen. Bereits Anfang 2007 erfolgte die Fusion der Sparkassen, bei den Krankenhäusern und beim Nahverkehr sind wir am Ball, über Kreissitz, Außenstellen und Landkreisnamen besteht Einigkeit, viele Details bezüglich der Verwaltung konnten ebenfalls bereits geklärt werden. Über den weiteren Prozess werden wir sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes gern auf dem Laufenden halten.

Wir sind davon überzeugt, dass unser neuer Kreis aufgrund der zukunftsorientierten Politik, die in den vergangenen Jahren in Riesa-Großenhain und Meißen betrieben wurde, aufgrund seiner wirtschaftlichen Stärke und kulturellen Traditionen im Freistaat Sachsen in vielen Beziehungen eine wichtige Rolle spielen wird.

Ihr

Rainer Kutschke
Landrat des Landkreises
Riesa-Großenhain

Ihr

Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises
Meißen

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2
Aktuelles aus den Landkreisen	4
Tipps, Termine, Vereine	7
Jubiläen	8

**NÄCHSTER
REDAKTIONSSCHLUSS:
Donnerstag, der 17.01.2008
NÄCHSTER
ERSCHEINUNGSTERMIN:
Freitag, der 25.01.2008**

Impressum:

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725 -0
Fax: 03521/ 725-240
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Meißen:
Landrat des Landkreises Meißen
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Meißen:
Pressestelle des Landratsamtes Meißen,
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725210
Fax: 03521/ 725304

Landratsamt Riesa-Großenhain,
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-0
Fax: 03522/303-105
E-Mail: presseamt@riesa-grossenhain.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:
Landrat des Landkreises Riesa-Großenhain
Rainer Kutschke
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:
Pressestelle des Landratsamtes Riesa-Großenhain
Dr. Kerstin Thöns
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain
Telefon: 03522/303-103
Fax: 03522/303-105

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen
Riedel OHG, Verlag, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzelexemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROBENHAIN

Ortsübliche Bekanntgabe

81. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss führt eine Sondersitzung (81. Sitzung des Jugendhilfeausschusses) am **Donnerstag, dem 17. Januar 2008, 17:00 Uhr**, im Großen Beratungsraum des Landratsamtes Riesa-Großenhain in Großenhain, Herrmannstraße 30 – 34, Haus C durch.

■ **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Konzeption des Kreisjugendringes und des sozial-pädagogischen Konzeptes für die Fachkraft des Kreisjugendringes
3. Beratung zur weiteren Verfahrensweise

*Kutschke
Landrat*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN

**Öffentliche Bekanntmachung
zur 18. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses des
Kreistages Meißen am 17.01.2008**


Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206,
Brauhausstraße 21,
01662 Meißen

■ **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorstellung des Sachgebietes Unterhalt im Jugend- und Sozialamt und der unterhaltsrechtlichen Änderungen ab 01.01.2008
- 4 Befristete Anerkennung des Evangelischen Schulvereins Coswig e.V. als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
- 5.1 Übersicht über investive Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Landkreis Meißen in den Jahren 2005-2007
- 5.2 Vergabe von Fördermitteln des Landes sowie des Bundes für investive Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege im Haushaltsjahr 2008
- 6 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 7. Januar 2008


Arndt Steinbach
Landrat

**Öffentliche Bekanntmachung
zur 21. Sitzung des
Sozialausschusses des Kreistages
Meißen am 24.01.2008**


Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Freizeitzentrum „Rosenhof“
Saal
Winzerstraße 8
01445 Radebeul

■ **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Amt für Arbeit und Soziales aktuell
- 3 Tätigkeitsbericht der Seniorenbeauftragten des Landkreises Meißen, Frau Ruth Schneider
- 4 Förderung von Mehrgenerationshäusern bzw. Projekten mit mehrgenerativen Ansätzen im Landkreis Meißen im Jahr 2008
Diskussion zur inhaltlichen Untersetzung des Beschlusses des Kreistages vom 27.09.2007 „Mehrgenerationshäuser stärken und ausbauen“
- 5 Sachstandsbericht zum Frauenschutzhause
- 6 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 7. Januar 2008


Arndt Steinbach
Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**Öffentliche Bekanntmachung**

Die vom Kreistag Meißen am 27. September 2007 beschlossene Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2008 wurde durch das Regierungspräsidium Dresden mit Schreiben vom 21. Dezember 2007 genehmigt.

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (GVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155), in Verbindung mit § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Juni 2006 (GVBl. S. 151), wird die Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2008 nachstehend öffentlich bekannt gemacht.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Haushaltsplan des Landkreises Meißen für das Jahr 2008 gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO vom 14. bis 22. Januar 2008 öffentlich im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, in der Kämmerei, Zimmer 1.21, ausliegt und während der Sprechzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden kann.

Meißen, 03. Januar 2008



Arndt Steinbach
Landrat

Haushaltssatzung des Landkreises Meißen für das Haushaltsjahr 2008

Auf der Grundlage des § 61 der Landkreisordnung des Freistaates Sachsen vom 19.07.93 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.05.2005 (SächsGVBl. S. 155), in Verbindung mit §§ 74 und 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2006 (SächsGVBl. S. 151) und der Kommunalhaushaltsverordnung Sachsens vom 26.03.02 (SächsGVBl. S. 176), zuletzt geändert durch VO vom 07.10.2005 (SächsGVBl. S. 286) beschließt der Kreistag am 27.09.2007 die Haushaltssatzung für das Jahr 2008.

§ 1

Der Haushaltsplan enthält

(1) Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	204.837.100 EUR
davon	
im Verwaltungshaushalt Einnahmen	177.407.000 EUR
im Verwaltungshaushalt Ausgaben	177.407.000 EUR
im Vermögenshaushalt Einnahmen	27.430.100 EUR
im Vermögenshaushalt Ausgaben	27.430.100 EUR

(2) den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von	0 EUR
--	-------

(3) den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR
---	-------

§ 2

Der Wirtschaftsplan der Musikschule Meißen wird festgelegt

(1) im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen	1.455.616 EUR 1.455.616 EUR
--	--------------------------------

(2) im Vermögensplan mit Einnahmen in Höhe von und Ausgaben in Höhe von	50.000 EUR 50.000 EUR
---	--------------------------

(3) mit Krediten in Höhe von	0 EUR
------------------------------	-------

(4) mit Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 EUR
--	-------

(5) mit Kassenkrediten in Höhe von	0 EUR
------------------------------------	-------

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite des Landkreises wird auf festgesetzt.	20.000.000 EUR
--	----------------

§ 4

- (1) Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 27,19 v.H. der Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen festgesetzt.
- (2) Der Landkreis kann für rückständige Beträge Verzugszinsen in Höhe von drei Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 (BGB), in der jeweils geltenden Fassung, fordern.

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.

Meißen, 03. Januar 2008



Arndt Steinbach
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 der Musikschule des Landkreises Meißen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2007 unter Nr. 07/4/0469 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 und die Anlage gemäß § 12 SächsEigBVO werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 3.809,34 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

■ Anlage:**1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 gemäß § 12 SächsEigBVO i.V.m. Anlage 9**

1.1 Bilanzsumme	1.347.530,41 EUR
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen:	705.748,70 EUR
- das Umlaufvermögen:	641.628,20 EUR
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- das Eigenkapital:	852.849,60 EUR
- die Rückstellungen	109.652,15 EUR
- die Verbindlichkeiten	29.611,26 EUR

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN

1.2 Jahresverlust	
Summe der Erträge:	1.336.787,57 EUR
Summe der Aufwendungen:	1.340.596,91 EUR

2. Behandlung des Jahresverlustes

2.2 auf neue Rechnung vorzutragen:	3.809,34 EUR
------------------------------------	--------------

■ Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss und den Lagebericht der **Musikschule des Landkreises Meißen** für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 in den diesem Bericht als Anlagen I (Lagebericht) und II (Jahresabschluss) beigefügten Fassungen den am 27. August 2007 in Dresden unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Musikschule des Landkreises Meißen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden kommunalen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach §§ 316 ff. HGB in Verbindung mit § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.“

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.

Dresden, den 27. August 2007

BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Möller	ppa. Dr. Przyborowski
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

■ Abschließender Prüfvermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG:

„Die BDO Deutsche Warentreuhand AG; Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2006 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ gem. § 64 SächsLKrO i.V.m. § 110 SächsGemO und § 17 SächsEigBG geprüft. Der Bericht zur Prüfung wurde dem Sächsischen Rechnungshof mit Schreiben des Abschlussprüfers vom 24.09.2007 zugeleitet. Der Abschlussprüfer hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss zum 31.12.2006 den abschließenden Vermerk.“
Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006 der Musikschule des Landkreises Meißen können vom **14. Januar 2008 bis 22. Januar 2008** - Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr - in der Musikschule, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

Landrat Rainer Kutschke lädt zum Neujahrsempfang



Über 200 Gäste waren gestern (10.1.2008) der Einladung von Landrat Rainer Kutschke zum traditionellen Neujahrsempfang in das Lux Atrium der Sparkasse in Riesa gefolgt.

Landrat Rainer Kutschke bei der Neujahrssprache (Foto: A. Schröter)

Es war voraussichtlich der letzte Neujahrsempfang des Landkreises an Elbe und Röder. Entsprechend feierlich war die Stimmung und viele Gespräche drehten

sich um die kurze aber sehr erfolgreiche Geschichte. In seiner Neujahrssprache sagte Landrat Rainer Kutschke: „Porzellan und Tourismus sind die Markenzeichen des Landkreises Meißen, wir bringen große Industrieunternehmen und einen starken Mittelstand mit in die neue Landkreisehe. An Elbe und Röder sind seit 1990 Betriebe entstanden, die international ein gewichtiges Wort mitzureden haben.“ Anerkennung gab es vor allem auch für das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. „Von der Verkäuferin bis zum Unternehmer hat jeder seinen spezifischen Beitrag zur Entwicklung des Landkreises Riesa-Großenhain geleistet. Dafür bin ich

sehr dankbar“, so Rainer Kutschke. Für dieses Ehrenamt verleiht Riesa-Großenhain seit acht Jahren die Ehrenmedaille des Landkreises.

In diesem Jahr erhielten Dr. med. Rolf Haberland für sein kommunalpolitisches Wirken im Landkreis, die Leiterin der Förderschule „Lichtblick“ Brigitta Haensch für ihr soziales Engagement vor allem mit Blick auf behinderte Mitmenschen, der Vorsitzende des Vereins „EINE WELT für alle“ Andreas Görlitz für seine Spendenarbeit und als Überraschung Rainer Kutschke für seine sehr erfolgreiche Tätigkeit als Landrat die Ehrenmedaille des Landkreises Riesa-Großenhain.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

Region Dresden als Markenzeichen

Der Name „Region Dresden“ soll zum europaweiten Markenzeichen entwickelt werden. Im Jahr 2005 diskutierte Landrat Rainer Kutschke seine Idee eines regionalen Marketing mit der Stadt Dresden sowie den Anrainerlandkreisen: „Der Name Dresden ist inzwischen weltweit ein Begriff. Warum sollen wir diesen Vorteil nicht gemeinsam nutzen?“ Seither wird an der Beantwortung dieser Frage gearbeitet. Ziel ist die Gründung einer GmbH mit drei Aufgaben: Standortmarketing, Clustermarketing mit den Schwerpunkten Mikroelektronik und Maschinenbau sowie das Fachkräftemarketing. Dabei sind Landeshauptstadt und Landkreise womöglich auf finanzielle Hilfe aus der Wirtschaft angewiesen. „Wir möchten in der GmbH sechs Mitarbeiter mit diesem umfangreichen Arbeitsgebiet beauftragen. Das inhaltliche Konzept liegt bereits vor. Jetzt muss in einem Spitzengespräch zwischen der Stadt Dresden und den Landräten die Finanzierung geklärt werden“, so Landrat Rainer Kutschke.

Besuch bei BuS- Elektronik, einem weltweit bekannten Unternehmen mit Sitz in Riesa. Von links Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug, BuS-Geschäftsführer Dr. Werner Witte und Landrat Rainer Kutschke. Foto: P. Thöns



Grünes Licht für Investitionen

„Ich bin sehr zufrieden“, mit diesen Worten informierte Landrat Rainer Kutschke über die Vorhaben des Landkreises Riesa-Großenhain aus der Anschubfinanzierung, die vom Freistaat bestätigt worden sind. Rund 3, 8 Millionen Euro will der Landkreis in den nächsten Monaten investieren. Neben dem Straßenbau sind u.a. geplant die Dachsanierung im BSZ Technik auf der Langen

Straße in Riesa, der Umbau von Klassenzimmern im BSZ Großenhain, die Fassadenerneuerung im BSZ Technik auf der Paul-Greifzu-Straße in Riesa, eine Finanzhilfe für die Werkstatt für chronisch psychisch behinderte Menschen oder die Anschaffung von Hard- und Software für die Verwaltung. Eine Million Euro soll zum Schuldenabbau verwendet werden.

Beteiligungsbericht liegt vor

Wie stets zum Jahreswechsel legt der Landkreis Riesa-Großenhain seinen Beteiligungsbericht vor. Darin enthalten sind alle Daten und Adressen, an denen der Landkreis in irgendeiner Form beteiligt ist wie Eigenbetriebe, Zweckverbände oder Formen des privaten Rechts. In dem Bericht über das Jahr 2006 ist zu erfahren, dass der Landkreis zwei Eigenbetriebe, nämlich die Abfallwirtschaft und das Wohnpflegeheim „Heidehäuser“, unterhält. Ferner ist er Mitglied in sieben Zweckverbänden wie u.a. in der Tierkörperbeseitigung, dem Kulturraum, dem Verkehrsverbund, dem Regionalen Planungsverband oder dem Kommunalen Sozialverband Sachsen. Bei Unternehmen ist der Landkreis am Aufbauwerk, der Elbland-Philharmonie, dem Tourismusverband Sächsisches Elbtal, dem Technologiezentrum und der Klinikum gGmbH beteiligt. Für jede Beteiligung gibt es ein kurzes Porträt zu Aufgaben und Zweck, zum Grundkapital, zur Geschäftsführung sowie einen aktuellen Lagebericht mit Risiken für die künftige Entwicklung. Das umfassende Werk wird jährlich durch die Kämmerei der Kreisverwaltung zusammengetragen.

DLT-Ausschuss tagt in Riesa

Der Umwelt- und Planungsausschusses des Deutschen Landkreistages unter Vorsitz von Landrat Rainer Kutschke lädt zu seiner 38. Sitzung nach Riesa für Anfang April ein. Die Tagesordnung liegt noch nicht vor. Tagungsort wird der Hotel „Mercure“ in Riesa sein.

Es gehöre zur Tradition, so Landrat Kutschke, „dass sich die Ausschussmitglieder, das sind Landräte aus allen Landkreisen Deutschlands, auch in der Region umschauen.“ So stehen u.a. eine Besichtigung der Gartenstadt Großenhain und ein Besuch des Landschaftsschutzgebietes Moritzburg auf dem Plan.

Der Spitzenverband des Deutschen Landkreistages verfügt über sieben Fachgremien. Neben dem Vorsitz des Umwelt- und Planungsausschusses leitet Landrat Rainer Kutschke auch den Wirtschafts- und Verkehrsausschuss.

Der Kuckuck – Vogel des Jahres 2008

Der von NABU und Landesbund für Vogelschutz in Bayern zum Vogel des Jahres 2008 auserkorene Kuckuck ist der einzige Vertreter seiner Familie in Deutschland. Der etwa taubengroße Vogel ist durch seinen unverwechselbaren Ruf weithin bekannt und im deutschen Brauchtum tief verwurzelt. Aus seinem Winterquartier im südlichen Afrika kommt der Kuckuck ab Mitte April zurück, um uns bereits im August wieder zu verlassen. Faszinierend ist seine sprichwörtliche Eigenschaft, seine Eier in fremde Nester zu legen. Das Weibchen legt immer nur ein Ei in ein vorher ausgewähltes Nest von Rohrsänger, Neuntöter oder Hausrotschwanz – über 100 Vogelarten sind bekannt – und lässt es von den Wirtsvögeln ausbrüten und das Junge ernähren.



Der Kuckuck ist in ganz Deutschland verbreitet, wobei seit den sechziger Jahren große Bestandsrückgänge zu verzeichnen sind. Häufig anzutreffen ist er nur noch in naturnahen Landschaften wie dem Spreewald oder den Teichgebieten der Lausitz. Gefährdet ist er einerseits durch den Mangel an Wirtsvögeln aber im Wesentlichen durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Land- und Forstwirtschaft, die seine Nahrung wie Schmetterlingsraupen, Käfer, Heuschrecken und Libellen dezimieren. Im Landkreis Riesa-Großenhain ist der Ruf des Kuckucks vor allen in der Röderaue von Rödern bis Spansberg und auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen in der Gohrischheide und der Königsbrücker Heide zu hören.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

EU-Wasserrichtlinie

Im Jahr 2000 hat das Europäische Parlament eine Richtlinie zur „Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ verabschiedet. Damit sollen koordinierte Konzepte zum Thema Gewässerpolitik in allen Mitgliedsstaaten der EU garantiert werden. Die Richtlinie ordnet, vereinheitlicht und vernetzt den Schutz aller Gewässer, vom Grundwasser über Seen bis hin zu Flüssen oder Küstengewässern. Ziel ist ein „guter Gewässerzustand“ bis 2015. Der Landkreis Riesa-Großenhain ist daran im Bereich der Elbe beteiligt. Arbeitsgrundlage sind Bewirtschaftungspläne, für die eine dreistufige Anhörung vorgesehen ist. Bis zum 22.

Juni 2008 liegt das Anhörungsdokument zu den wichtigsten Wasserbewirtschaftungsfragen in der Flussgemeinschaft Elbe im Landratsamt Riesa-Großenhain, Umweltamt in Großenhain, Remonteplatz 8, Zimmer 207 während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. Zudem können die Dokumente im Internet unter www.umwelt.sachsen.de abgerufen werden.

Stellungnahmen müssen bis zum 22. Juni 2008 schriftlich an das Landratsamt Riesa-Großenhain, Herrmannstraße 30-34, 01558 Großenhain oder per E-Mail an landratsamt@riesa-grossenhain.de gerichtet werden.

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN

Haushalt des Landkreises genehmigt

Als erster Landkreis in Sachsen erhielt der Landkreis Meißen mit Schreiben vom 21.12.2007 die Genehmigung des Haushaltes für 2008. Aufgrund der soliden und frühzeitigen Planung kann somit am Jahresanfang sofort mit allen wichtigen Investitionsvorhaben begonnen werden. Der Gesamtumfang des Haushaltes beträgt knapp 205 Mio. Euro, davon ca. 27,5 Mio. Euro im Vermögenshaushalt. Hauptbestandteil im Verwaltungshaushalt sind die Sozialausgaben mit ca. 116 Mio. Euro.

Der Landkreis wird auch 2008 keine neuen Kredite aufnehmen, sondern weiterhin Schulden tilgen, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung bereits 2008 unter die 200 Euro-Marke sinkt. Landrat Arndt

Steinbach dankt dem Kreistag für die konstruktive Beratung des Haushaltes im September dieses Jahres und den breiten Konsens zur Mittelverwendung. "Neben den notwendigen Sparmaßnahmen können wir damit auch im kommenden Jahr wieder Investitionsschwerpunkte bei Schulen, Straßen und sozialen Einrichtungen setzen. Auch für die anstehende Verwaltungs- und Kreisgebietsreform ist die frühzeitige Klarheit über den finanziellen Rahmen wichtig." Eine prozentuale Entlastung bei der Mitfinanzierung kreislicher Aufgaben konnte auch für die Städte und Gemeinden erreicht werden. Die Kreisumlage sinkt 2008 um einen halben Prozentpunkt auf 27,19 %.

Dank für jahrelanges Engagement

Anlässlich einer Festveranstaltung im Sächsischen Landtag für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger wurde Ursula Weniger aus Coswig für ihren jahrelangen Einsatz im Rahmen der Heimattreffen der Inselgruppe Meißen/Dresden ausgezeichnet. Seit 1993 organisiert Ursula Weniger diese Treffen für ehemalige Bewohner des schlesischen Landkreises und der Stadt Strehlen (heute Strzelin). Im Vordergrund stehen dabei Geschichtsbewältigung, Kultur, Sprache und Brauchtum.



Während des Empfangs im Plenarsaal des Sächsischen Landtages (v.l.) Staatsministerin Helma Orosz, Ursula Weniger und Landtagsvizepräsidentin Regina Schulz.

Instandsetzung der K 8071 abgeschlossen



Eröffnung der K 8071 durch Vertreter des Regierungspräsidiums, des Landkreises, der Gemeinde, des Straßenbauamtes sowie der Planungs- und Bauunternehmen.

Am 18.12.2007 konnte die instandgesetzte Kreisstraße K 8071 (Zehren-Niedermuschütz) eröffnet werden. In den vergangenen 15 Monaten wurden im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises mit der Gemeinde Diera-Zehren sowohl die Ortsdurchfahrt Zehren als auch die Verbindung nach Niedermuschütz grundhaft ausgebaut bzw. instandgesetzt. Einschließlich Planung und Grunderwerb kostete diese Maßnahme insgesamt 1,45 Mio. Euro. Der Ortsverbindungsabschnitt lag während des Augusthochwassers 2002 im Überflutungsbereich der Elbe und erlitt dadurch erhebliche Schäden. Für den Deckenbau flossen 197.000 Euro aus dem WASA-Programm in die Instandsetzung.

TIPPS, TERMINE, VEREINE

Landkreis Meißen

Dank des Meißner Tierschutzvereins

Dem Meißner Tierschutzverein e. V. ist es ein großes Bedürfnis, allen Bürgern, Vereinen und Gewerbetreibenden für die zur 3. Tierweihnacht am 1. Adventssonntag im Tierheim Gröbern, aber auch für die im Verlauf des Jahres eingegangenen Spenden für das Tierheim Gröbern (Gemeinde Niederau) zu bedanken.

Allen Vereinsmitgliedern, unseren treuen Sponsoren und allen Freunden des Meißner Tierschutzvereins e. V.: wünscht der Vorstand ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008.

Bedanken möchte sich der Vereinsvorstand auch bei allen fleißigen Helfern und Firmen, die uns durch ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Tierweihnacht unterstützt haben. Vor allem Dank gilt unseren Sponsoren

- Herrn Scholze von der SuR Hotelgesellschaft mbH in Meißen
- der Forberger Entsorgungsgesellschaft mbH und
- dem Real-Markt in Niederau.

Dank gilt auch allen Mitstreitern, die Stollen, Gepäck, weihnachtliche Gestecke und Geschenke kostenlos für unseren Weihnachtsmarkt gesponsert und unseren Gästen des Tierheimfestes ein kleines kulturelles Programm geboten und auch die „Gage“ dem Tierheim gespendet haben, insbesondere den Bäckereien Krause und Raddatz aus

Meißen, Tittel aus Niederau, Dolze und Bader aus Radebeul sowie Franke aus Coswig, dem Praktiker-Baumarkt aus Coswig, der Gärtnerei König aus Oberau und Uwes Musikexpress aus Roitzschen.

Der Vorstand hat sich über die wieder sehr große Resonanz zur 3. Tierweihnacht, über die vielen Geld- Futter- und Sachspenden für das Tierheim und den regen Zuspruch beim Kauf kleiner weihnachtlicher Geschenke an den Verkaufsständen gefreut.

Die gespendeten Gelder leisten einen sehr großen Beitrag, die Einnahmenseite des Finanzhaushaltes des Tierheimes zu verbessern. Der Vereinsvorstand kann versichern, dass die Spenden direkt den Tieren im Tierheim zugute kommen.

Der Meißner Tierschutzvereins e. V. freut sich auch über jede weitere Spende im neuen Jahr, denn die Ausgaben für den Betrieb des Tierheimes z. B. für Tierarztbehandlungen, Futter und Energieversorgung sind jeden Monat vom Verein zu erwirtschaften (Bankverbindung des Meißner Tierschutzvereins e. V. bei der Kreissparkasse Meißen Konto-Nr.: 30 100 238 46, Bankleitzahl: 850 550 00).

Dr. Koffmane
Vereinsvorsitzender

ANZEIGEN

Landmaschinenmechanikermeister • Groß- und Einzelhandel mit Pumpen- und Abwassertechnik

Andreas Sporbert
Pumpen
Aus unserem Angebot:



PUMPENTECHNIK
für Industrie, Landwirtschaft,
private Haushalte

Tauchmotor-
pumpen für
Abwasser und
Schmutzwasser
DW - DW VOX



Hauswasserautomat
SERVO-JEXM

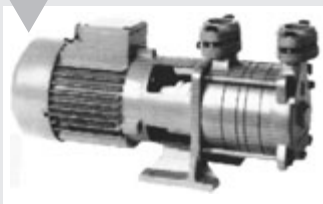
Tauchmotorpumpen
für Haus und Garten
BEST ONE/BEST
ONE VOX



4" Unterwasser-
pumpen aus CrNi-
Stahl, Winner

mehrstufige selbstansaugende
Kreispumpe aus Rotguß +
Edelstahl, besonders leise +
langlebig, ASPRI

Selbstansaugende
Kreispumpe, SK-32/Mgk



Sie suchen einen Spezialisten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner!

- Pumpen und Anlagen für Wasser und Abwasser
- Reparatur von Pumpen (auch fast alle DDR-Fabrikate) Gartentechnik, Landgeräte
- Reichhaltiges Zubehör für alle Pumpensysteme, Schläuche, Armaturen, Behälter, Druckkessel
- Weidezaungeräte und Material, Draht, Pfähle, Isolatoren, Schafnetze, Wildzäune
- Brunnensäuberung
- Kernbohrungen von 40 - 200 mm
- Wartung von Pumpenanlagen für Wasser + Abwasser

09648 Altmittweida, Dorfstraße 4, Telefon: (0 37 27) 9 29 02
Mo., Di., Mi., Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr,
www.sporbert-pumpen.de

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

Zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Ursula und Dietmar Schmotz aus Weinböhla
am 09. Januar

Ehepaar Gertraude und Eberhard Hillig aus Weinböhla
am 18. Januar

zum 95. Geburtstag

Frau Erna Hering aus Weinböhla am 15. Januar

Frau Helena Bursztynowicz aus Meißen am 16. Januar

Herrn Alfred Möbius aus Pinnewitz am 23. Januar

zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Schubert aus Meißen am 17. Januar

Herrn Kurt Zschörper aus Starbach am 18. Januar

Frau Käthe Hänsel aus Meißen am 21. Januar

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

ANZEIGEN

Bitte wenden Sie sich
in Sachen Fitness an uns
schon mit ab **16,30 €**

- Club mit Gütesiegel
- Zertif. Abnehmprogramm
- Schwimmhallennutzung
- Zertif. Rückenfitness
- Herzvorsorge
- Sauna

Rufen Sie jetzt an!

MEGA & FIT
FITNESSSTUDIEN

Gute Vorsätze 2008!
bis zum 31. Januar
75,- € sparen

Amalie-Dietrich-Platz 3 01169 Dresden
(03 51) 4 10 96 82

Meißner Straße 507 01445 Radebeul
(03 51) 8 37 12 13

www.megafit-megaguenstig.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG
Der Präsident des Landgerichts Dresden hat mich,
DR. JUR. BODO ZUMPE
zum
Notariatsverwalter
der vormaligen Notarstelle Edmund Erker in Meißen bestellt.
Die Geschäftsstelle befindet sich unverändert in
01662 Meißen, Teichstraße 3, Tel. 03 521 - 75 88 50, Fax 75 88 60.

ANZEIGEN


**Fliesenlegermeister
Daniel Lindner**
An der Linde 5 · 01683 Gruna
Tel. 035242-65530

- ✓ Badsanierung
- ✓ Dickbettverlegung
- ✓ Natursteinverlegung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Mosaikbilder
- ✓ weiteres auf Anfrage

ANZEIGENBERATER in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten.

Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten.

Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich.

Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich: **RIEDEL OHG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000**
oder per e-mail an: r.riedel@riedel-ohg.de

Fa. "Waldormel"
Inh. Alexander Stand
Landbergstraße 6 01737 Spechtshausen
Tel.: 035203 - 327 93
Funk: 0173 - 912 70 53
E-Mail: waldormel@gmx.de

RUND UM'S HOLZ UND IHREN GARTEN

- Baumfällarbeiten
- Baumverschnitt
- Brenn-, Kamin-, Bauholz
- Lieferung von:
 - Rindenmulch, Muttererde
 - Tierdung
 - Kies, Schotter, Splitt
 - Steine, Sand
 - Ziegel-, Beton-, Asphalt-Recycling
- Gartensanierung
- Zaunbau und Pflege
- Schwedenfeuer
- Hackstock
- Bau von Holzschauern, Pavillons, Schautafeln
- Carport